

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
30.09.2005

Aufbau Ost muss Chefsache bleiben

Tag der deutschen Einheit zur ehrlichen Bilanzierung nutzen

Zum Tag der Deutschen Einheit sagt Cornelia Behm, Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Brandenburg:

"Der 15. Jahrestag der Deutschen Einheit ist ein Tag der Freude, der Freude über die Überwindung der deutsch-deutschen Teilung. Gleichzeitig ist es ein Tag, an dem die Menschen zu Recht eine ehrliche Bilanzierung des Fortschritts der inneren Einheit Deutschlands erwarten dürfen.

Die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Ost und West ist in den vergangenen Jahren weit vorangekommen. Bei der Wirtschaftsentwicklung in den neuen Bundesländern besteht allerdings immer noch ein großer Nachholbedarf. Im Vergleich zu den alten Bundesländern gibt es im Osten ein Defizit von 100.000 Unternehmen. Jeder weiß, dass Wirtschaftswachstum und das Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen von der Unternehmensdichte abhängen. Umso problematischer ist es, dass wir diese Lücke bisher nicht schließen konnten.

Auch die zukünftige Bundesregierung muss sich deshalb mit besonderem Engagement der Entwicklung in den neuen Bundesländern widmen. Wir brauchen auch weiterhin eine aktive Politik für Ostdeutschland, die dazu beiträgt, dass die Gründung von neuen Unternehmen vorankommt.

Dabei gilt es, Globalisierung, alternde Gesellschaft und den Wandel von der Industrie- zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft als die großen Herausforderungen der Zukunft zu berücksichtigen. Vor allem bei der Ausbildung müssen wir die Weichen für zukunftsfeste Berufe und Qualifikationen stellen. Denn die Auszubildenden von heute sind die Unternehmer von morgen."